

Antrag 12/I/2026

Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)

Unternehmen vor Drohnenbedrohungen schützen – Wirtschaftssicherheit strategisch stärken

1 Die SPD Brandenburg fordert
2 die Brandenburger Landesregierung
3 auf, eine Landesstrategie
4 zum Schutz von Unternehmen
5 vor Drohnenbedrohungen zu
6 entwickeln und umzusetzen.

7 Ziel ist es, Unternehmen – insbesondere
8 kleine und mittlere
9 Betriebe – bei Prävention, Sensibilisierung,
10 Qualifizierung und
11 organisatorischer Vorbereitung
12 auf Drohnenbedrohungen zu unterstützen
13 und so Arbeitsplätze,
14 Know-how und wirtschaftliche
15 Stabilität in Brandenburg zu
16 sichern.

17 Die Landesregierung soll daher:

- 18 • Unternehmen niedrigschwellig über Risiken,
19 Meldewege und Präventionsmöglichkeiten
20 informieren,
21
- 22 • Qualifizierungs- und Schulungsangebote zum
23 Drohnenenschutz unterstützen,
24
- 25 • ein landesweites Lagebild
26

- 27 zu Drohnenvorfällen im
28 Wirtschaftsbereich fördern,
29 • und bestehende Regelun-
30 gen zu KRITIS und NIS-2 um
31 eine wirtschaftsnahe Prä-
32 ventionsperspektive ergän-
33 zen.

34
35 **Begründung**

36 Drohnen sind längst kein Ni-
37 schenthema mehr, sondern
38 stellen eine reale und wachsende
39 Bedrohung für Unternehmen
40 dar. Sie werden für Spionage,
41 Industriespionage, Sabotage,
42 Störung von Betriebsabläufen
43 und psychologische Destabili-
44 sierung eingesetzt. Gleichzeitig
45 sind sie kostengünstig, weltweit
46 verfügbar und technisch schwer
47 zu detektieren

48 Besonders problematisch ist:

- 49 • das fehlende systematische
50 Lagebild zu Drohnenvorfäl-
51 len,
52 • unklare Zuständigkeiten,
53 • sowie mangelnde Sensibili-
54 sierung und Vorbereitung in
55 Unternehmen – vor allem
56 außerhalb kritischer Infra-
57 strukturen

58 Dabei zeigen Fachanalysen ein-
59 deutig: Technik allein reicht nicht
60 aus. Entscheidend sind informier-

61 te Beschäftigte, klare Abläufe und
62 organisatorische Vorsorge („Erst
63 der Mensch, dann die Technik“)
64 Wirtschaftssicherheit ist Stand-
65 ortsicherung. Wer Arbeitsplätze,
66 Innovation und Investitionen
67 schützen will, muss neue Be-
68 drohungen ernst nehmen und
69 Unternehmen dabei nicht allein-
70 lassen.
71 Als SPD Brandenburg stehen wir
72 für einen Staat, der vorausschau-
73 end schützt, statt erst nach Schä-
74 den zu reagieren.